



Schwarz-Gelb boykottiert Entgeltgleichheit

Schwarz-Gelb boykottiert Entgeltgleichheit
Anlässlich der heutigen Beratungen im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erklären die frauenpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion Caren Marks und die Sprecherin der Arbeitsgruppe Gleichstellungspolitik Christel Humme: Wieder einmal zeigt Schwarz-Gelb den Frauen die kalte Schulter. Merkels Regierungskoalition hat den Gesetzentwurf der SPD-Bundestagsfraktion zur Durchsetzung von gleichem Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit für Frauen und Männer abgelehnt. Daher ist es doppelzünftig, dass sie alljährlich zum Equal-Pay-Day die Lohnungleichheit beklagt, jedoch tatenlos bleibt. Auch der verbindlichen gesetzlichen Quote für Frauen in Aufsichtsräten und Vorständen hat sie eine Absage erteilt. Aktive Gleichstellungspolitik findet im Regierungslager nicht statt. Frauen in Deutschland verdienen mehr.
SPD-Bundestagsfraktion
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-5 22 82
Telefax: 030/227-5 68 69
Mail: presse@spdfraktion.de
URL: <http://www.spdfraktion.de>
http://www.pressrelations.de/hew/pmcounter.cfm?n_pinr_=526035 width="1" height="1"

Pressekontakt

SPD-Bundestagsfraktion

11011 Berlin

spdfraktion.de
presse@spdfraktion.de

Firmenkontakt

SPD-Bundestagsfraktion

11011 Berlin

spdfraktion.de
presse@spdfraktion.de

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die SPD-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 222 Abgeordneten zusammen. Alle Abgeordneten, die im September 2005 gewählt wurden und der SPD angehören, bilden die SPD-Bundestagsfraktion. In der Sitzung vom 21. November 2005 hat die SPD-Bundestagsfraktion Dr. Peter Struck zu ihrem neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt. Mit seinem sehr guten Wahlergebnis führt Struck als Nachfolger von Franz Müntefering nun die SPD-Bundestagsfraktion.